Presseinformation

13. M rz 2007

Ozon-Informationsschwelle erstmals überschritten

Weitere Überschreitungen nicht auszuschließen

An der Messstelle Wien-Lobau im Ozonüberwachungsgebiet I (Nordostösterreich) sind um 12 Uhr Ozonkonzentrationen von 186 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft gemessen worden. Damit wurde die Informationsschwelle gemäß Ozongesetz erstmals in diesem Jahr und unerwartet früh überschritten.

Es ist zu erwarten, dass die Ozonkonzentration im weiteren Tagesverlauf zurückgehen und die Informationsschwelle nicht mehr überschritten wird. Auf Grund der meteorologischen Situation erwartet man für den morgigen Tag ein Gleichbleiben der Ozonbelastung. Weitere Überschreitungen der Informationsschwelle im Ozonüberwachungsgebiet I (Nordostösterreich) am morgigen Tag können nicht ausgeschlossen werden.

Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Personen und erhöhter körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien ist auch für empfindliche Personen unbedenklich.

Aktuelle Ozonwerte werden im Internet unter www.noe.gv.at und unter der Telefonnummer 02742/9005-11000 angeboten. Weitere Informationen: Messnetzzentrale, Dr. Werner Hann, Telefon 02252/9025-11440, Luftgütetelefon: 02742/9005-14444.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at